



Passantenfrequenzanalyse 2010 für die Stadtzentren Wuppertal-Elberfeld und Wuppertal-Barmen

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
2.	Erhebungsmethodik	3
3.	Wuppertal-Elberfeld	
	3.1 Ergebnisse der Samstagszählung	4
	3.2 Gemittelte Passantenfrequenzen	6
	3.3 Einzelergebnisse	8
	3.4 Veränderungen der Passantenströme	10
4.	Wuppertal-Barmen	
	4.1 Ergebnisse der Samstagszählung	12
	4.2 Gemittelte Passantenfrequenzen	14
	4.3 Einzelergebnisse	16
	4.4 Veränderungen der Passantenströme	17
5.	TOP 10	18



1. Einführung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Wuppertal führt seit 1992 Passantenfrequenzzählungen in den Innenstädten von Wuppertal durch. Die Ergebnisse dieser Zählungen sind Grundlage für die Auswertung von Einzelhandelsmieten und Bodenrichtwerten in den Innenstadtlagen.

Die Passantenfrequenz ist eine von mehreren Standortkenngrößen. Sie zeigt, wie viele Augenpaare ein Geschäftslokal, eine Auslage oder einen Werbehinweis wahrnehmen könnten. Statistische Untersuchungen zeigen, dass eine starke Abhängigkeit besteht zwischen der Passantenfrequenz und der Miete sowie zwischen dem Bodenwert des Grundstücks und der Miete.

Die hier veröffentlichten Zahlen bilden nur das Passantenaufkommen zu den gemessenen Zeitpunkten ab. Bei Rückschlüssen auf eine Monats- oder Jahresfrequenz oder bei einem Vergleich mit zu anderen Zeiten gemessenen Frequenzen ist zu berücksichtigen, dass z. B. Jahreszeit, Wochentag, Tageszeit, besondere Ereignisse in der Nähe der Standpunkte oder das Wetter Einfluss auf die Passantenfrequenzen haben können.

Weiterhin bleibt zu berücksichtigen, dass es sich bei der Passantenfrequenz um eine rein quantitative Messgröße handelt. Passanten werden nicht als „Pendler“ oder „Käufer“ unterschieden, auch wird weder die Kaufkraft noch die Motivlage abgebildet.

2. Erhebungsmethodik

Für die Passantenfrequenzanalyse 2010 wurden in der Woche vom 24. bis zum 30. September 2010 zu 5 verschiedenen Zeitpunkten an 71 verschiedenen Standpunkten in den Innenstädten von Barmen und Elberfeld die Anzahl der Fußgänger zeitgleich ermittelt.

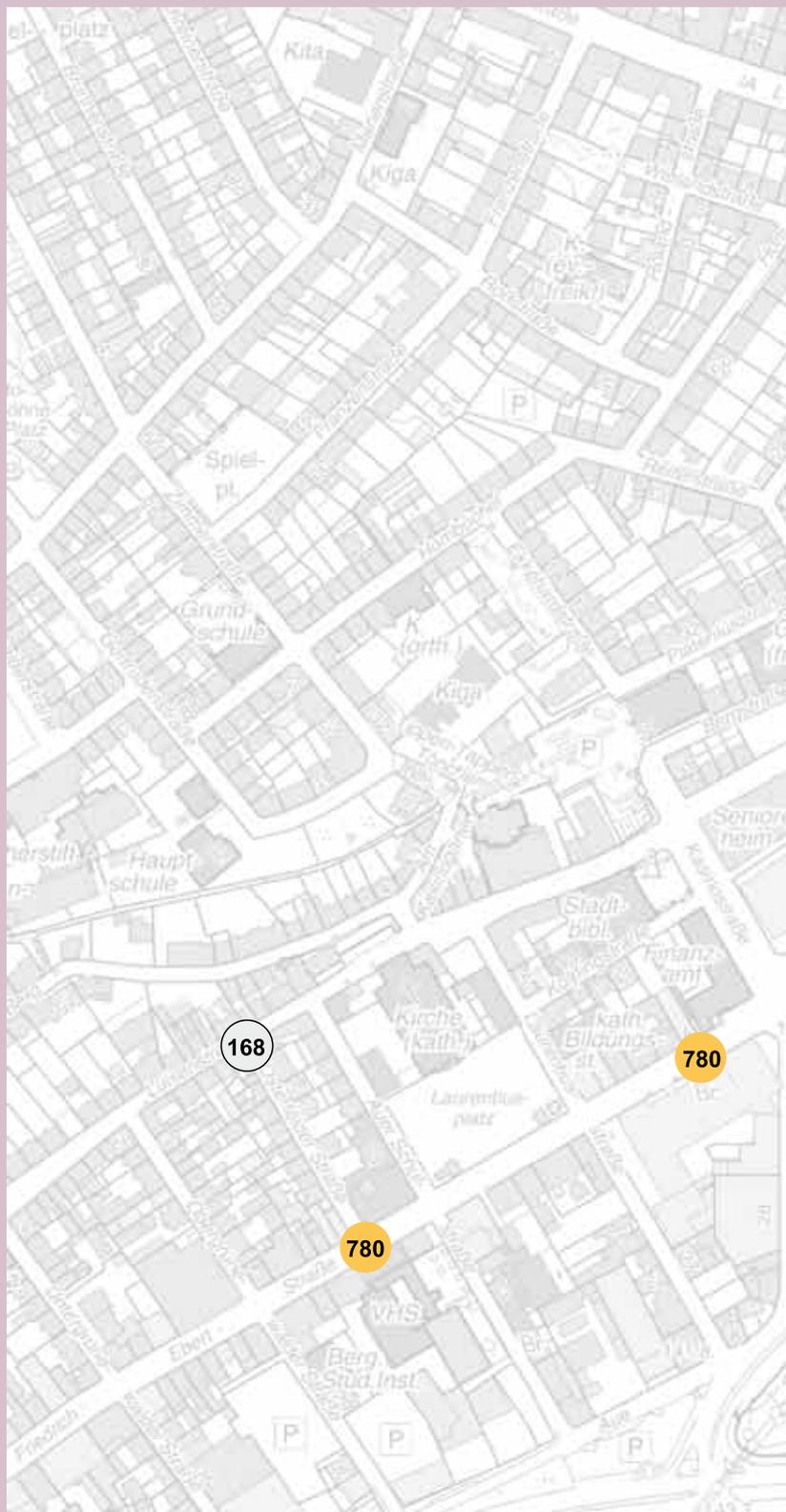
Gezählt wurde am:	Freitag	24.09.2010	11.30 Uhr
	Samstag	25.09.2010	11.30 Uhr
	Dienstag	28.09.2010	16.30 Uhr
	Donnerstag	30.09.2010	11.30 Uhr
	Donnerstag	30.09.2010	16.30 Uhr

Der Zählzeitraum betrug wie in den Vorjahren 5 Minuten. Aus personellen Gründen wurde das Zählgebiet in insgesamt 15 Zählbezirke mit jeweils 4 bis 5 Standpunkten eingeteilt. Diese Standpunkte lagen räumlich dicht beieinander. Jeder Zähler hatte die Frequenzzählung auf den 4 bis 5 Standpunkten unmittelbar nacheinander durchzuführen, sodass die Frequenz jedes Zählbezirkes innerhalb einer halben Stunde ermittelt wurde.

3. Wuppertal-Elberfeld

3.1 Ergebnisse der Samstagszählung

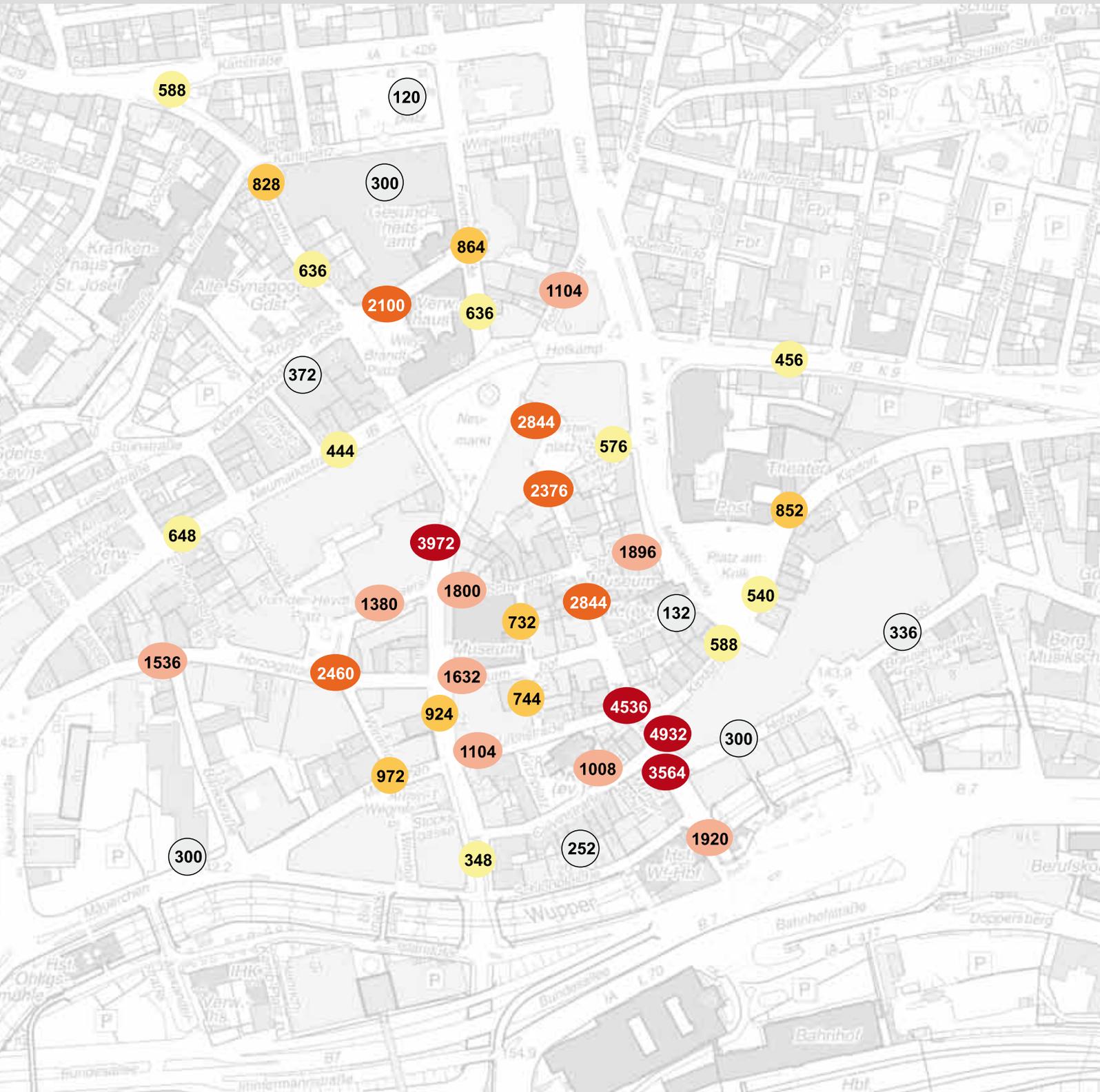
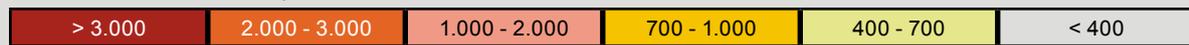
In der unten abgebildeten Karte sind die Passantenfrequenzen der Messung am Samstag, den 25. September 2010 dargestellt. Zur Veranschaulichung der Ergebnisse und für den Vergleich dieser Erhebung mit denen anderer Unternehmen wurden die gezählten Frequenzen auf eine Stunde hochgerechnet.



Im Vergleich zum Samstag des Vorjahres (12. September 2009) hielten sich insgesamt rd. 5% mehr Passanten in der Elberfelder Innenstadt auf.

Im Bereich am Neumarkt an den Zählstellen „Kerstenplatz“ und „Wall Nord“ wurde ein höheres Passantenaufkommen gezählt.

Anzahl der Passanten pro Stunde



3.2 Gemittelte Passantenfrequenzen

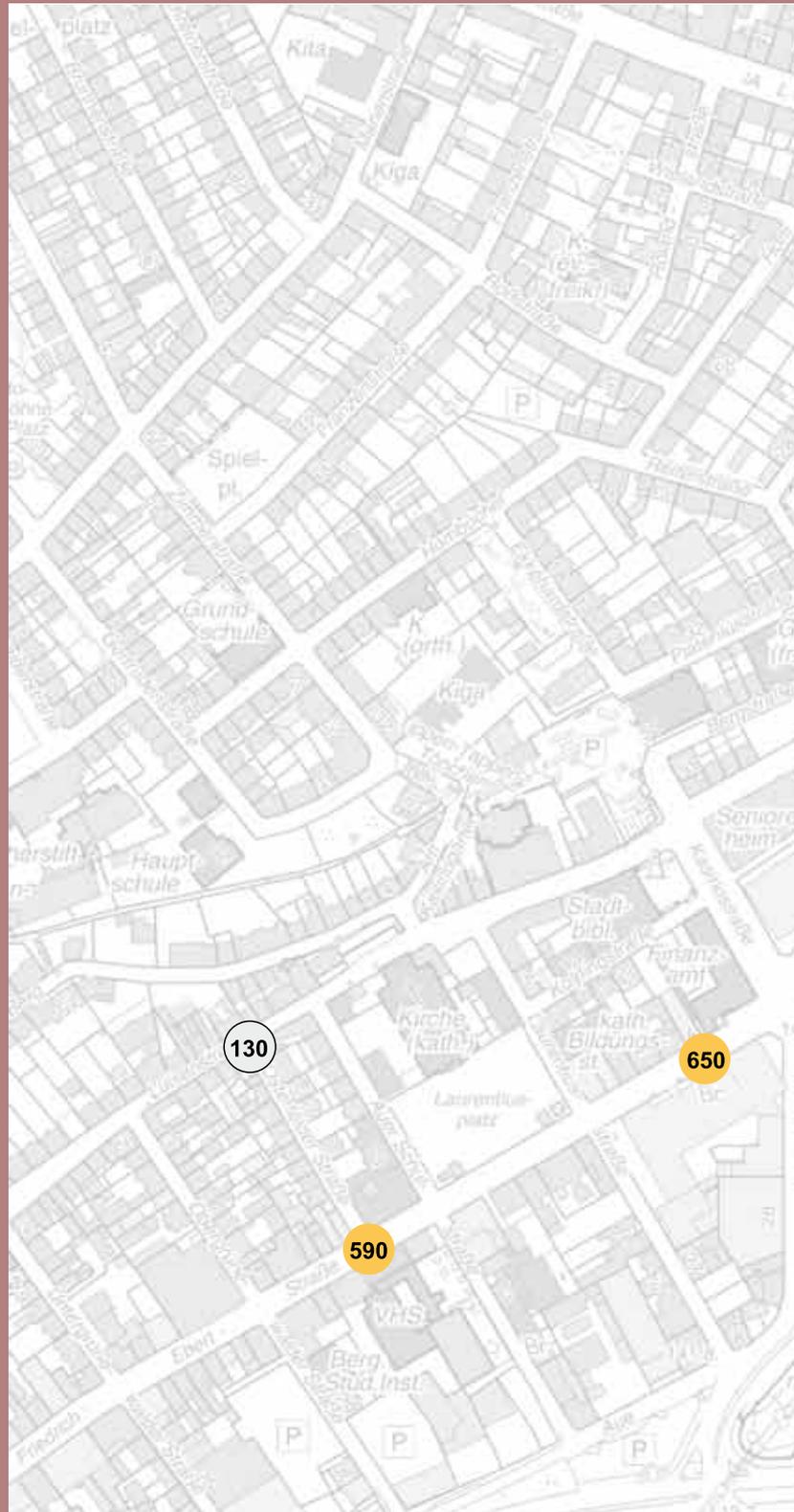
In der nachfolgenden Karte sind die gemittelten Passantenfrequenzen aller 5 Messungen pro Standpunkt im September 2010 dargestellt. Auch hier wurden die gezählten Frequenzen auf eine Stunde hochgerechnet.

Die Summe der an allen 48 Zählstellen zu allen 5 Zeitpunkten gemessenen Passantenfrequenzen ist in etwa so hoch wie in den beiden Vorjahren.

Die größte Steigerung des Passantenaufkommens verzeichnete der Bereich „Kerstenplatz“ und die „Klotzbahn“ (Eingang Rathaus Galerie 2.OG) sowie die „Alte Freiheit“ mit dem Eingang City-Arkaden.

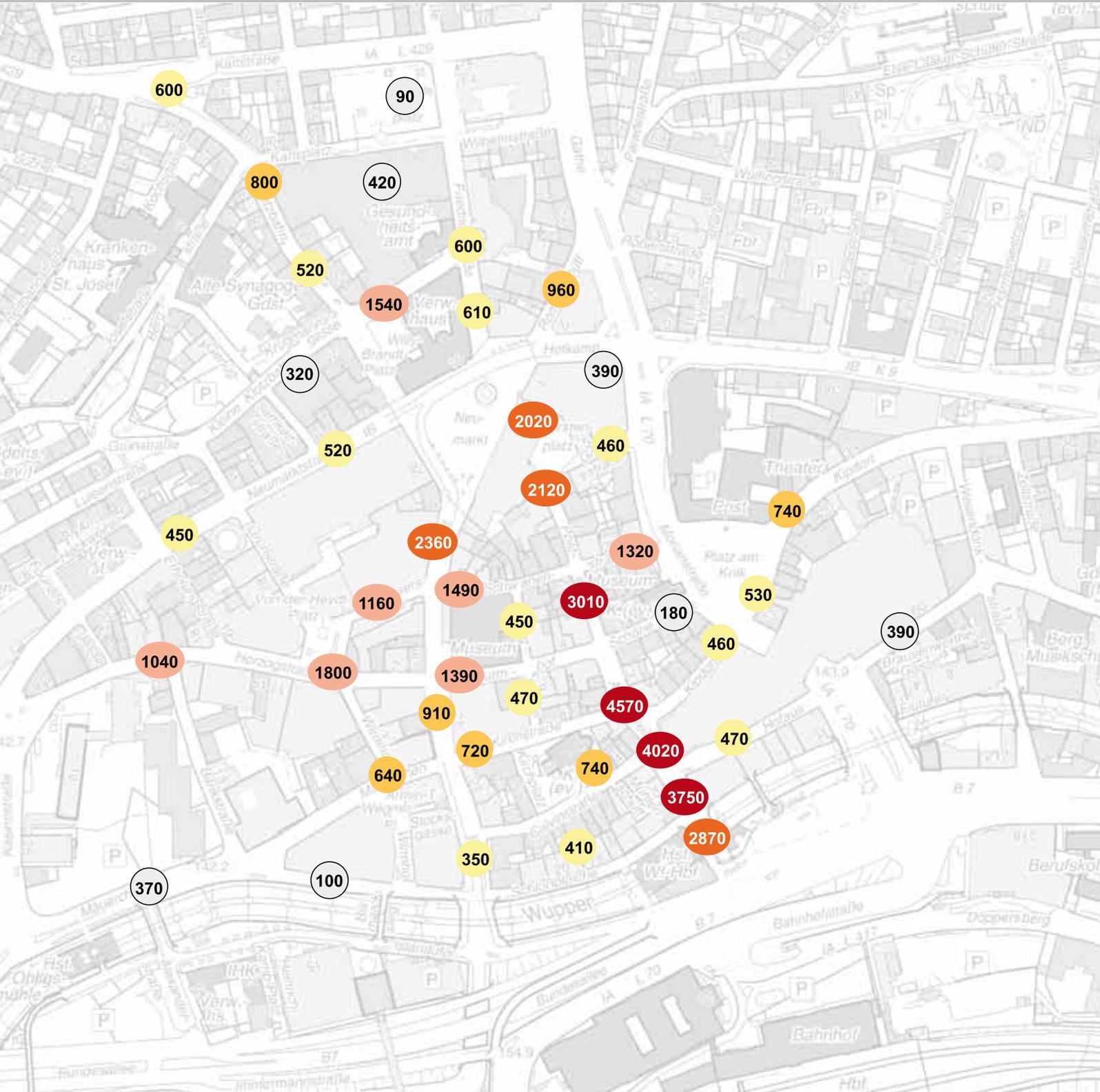
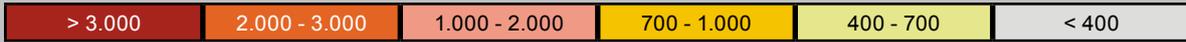
Angestiegen ist auch die Zahl der Passanten an den Zählstellen „Schwanenstraße Ost“ und „Kirchstraße“. Dagegen gingen in der „Friedrichstraße“ und in der „Hofaue“ die Passantenzahlen zurück.

Insgesamt sind die I-A Lagen stabil geblieben und haben teilweise ihre Passantenfrequenzen verstärkt.





Anzahl der Passanten pro Stunde



3.3 Einzelergebnisse

Rang 2010 (2009)	Lage	Passantenfrequenz auf 1 Stunde hochgerechnet							Trend ¹
		Fr. 24.09.10 11.30 	Sa. 25.09.10 11.30 	Di. 28.09.10 16.30 	Do. 30.09.10 11.30 	Do. 30.09.10 16.30 	Mittelwert 2010	Mittelwert 2009	
1 (1)	Alte Freiheit Nord	3.288	4.536	5.028	4.260	5.712	4.565	4.630	→
2 (3)	Alte Freiheit, Eingang City-Arkaden	2.964	4.932	3.912	3.672	4.608	4.018	3.494	↗
3 (2)	Alte Freiheit Süd	2.868	3.564	4.272	3.468	4.572	3.749	3.876	→
4 (4)	Poststraße Süd	1.992	2.844	2.868	3.060	4.272	3.007	3.209	→
5 (5)	Döppersberg Fußgängertunnel	2.136	1.920	4.104	2.880	3.312	2.870	2.904	→
6 (6)	Wall Nord	1.848	3.972	1.932	2.016	2.052	2.364	2.249	→
7 (7)	Poststraße Nord	1.512	2.376	1.860	2.076	2.796	2.124	2.246	→
8 (10)	Kerstenplatz	1.128	2.844	1.980	1.764	2.364	2.016	1.646	↗
9 (8)	Herzogstraße/ Von-der-Heydt-Platz	1.488	2.460	1.572	1.680	1.812	1.802	1.963	→
10 (12)	Willy-Brandt-Platz, Rathaus Galerie EG	1.056	2.100	1.476	1.512	1.560	1.541	1.507	→
11 (9)	Schwanenstraße West	936	1.800	1.512	1.596	1.608	1.490	1.658	→
12 (11)	Turmhof	804	1.632	1.692	1.380	1.416	1.385	1.543	→
13 (15)	Schwanenstraße Ost	1.020	1.896	1.344	972	1.368	1.320	1.145	↗
14 (14)	Schlösseergasse	744	1.380	1.308	1.104	1.260	1.159	1.339	↘
15 (13)	Herzogstraße West	708	1.536	1.224	816	900	1.037	1.430	↘
16 (17)	Rommelspütt	744	1.104	852	924	1.152	955	806	↗
17 (16)	Wall Mitte	876	924	1.104	900	720	905	958	→
18 (35)	Klotzbahn 1, Rathaus Galerie 2. OG	660	828	888	600	1.020	799	444	↑
19 (22)	Kipdorf Ost	552	852	720	552	1.044	744	691	→
20 (19)	Calvinstraße	336	1008	816	648	888	739	768	→
21 (25)	Kirchstraße	396	1.104	708	504	864	715	605	↗
22 (18)	Friedrich-Ebert-Straße/ Kasinostraße	456	780	672	804	552	653	785	↘
23 (27)	Mäuerchen Ost	492	972	432	564	744	641	538	↗
24 (n.v. *)	Klotzbahn/Ecke Karlstr.	504	588	684	588	636	600	n.v. *	n.v. *

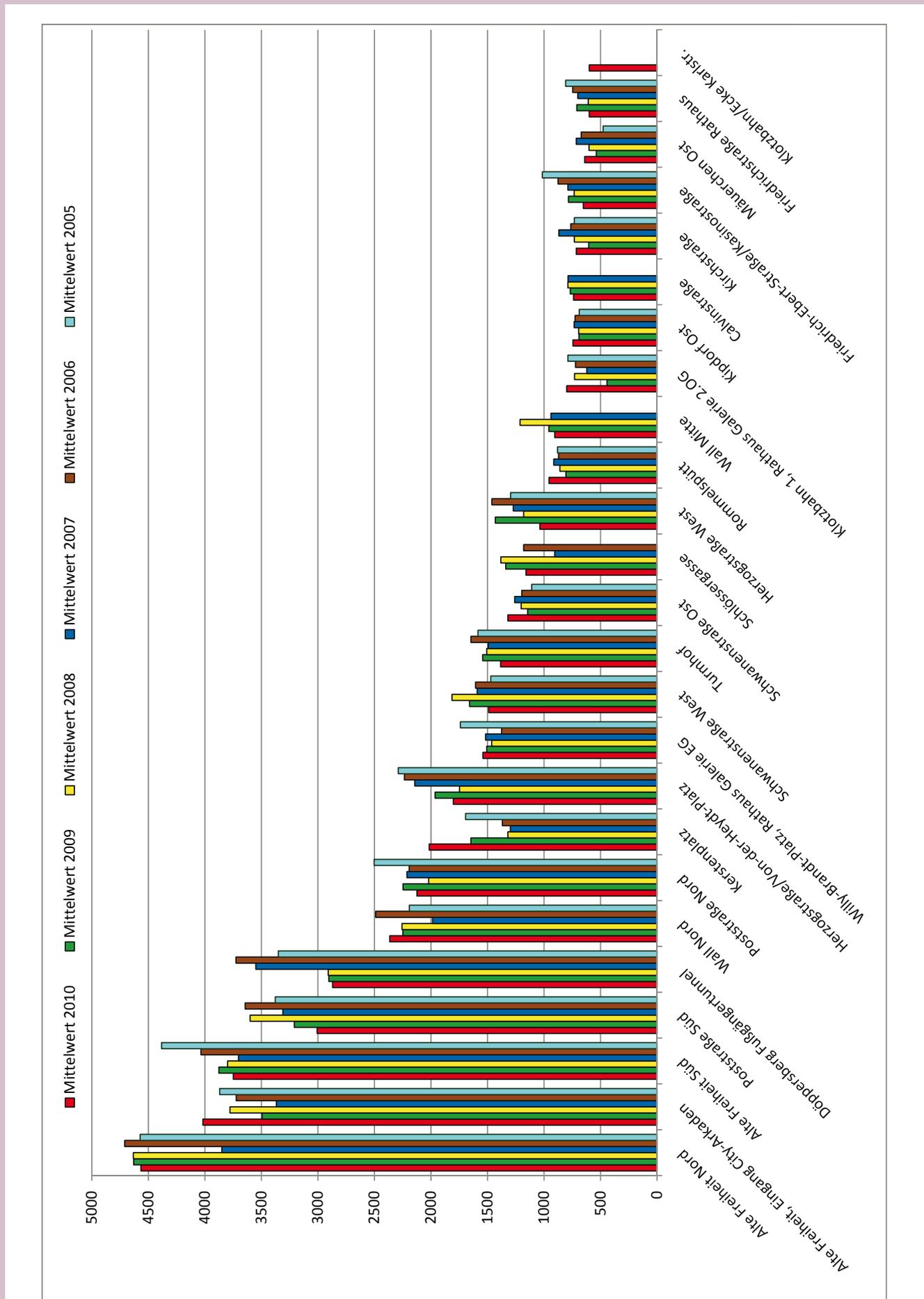
¹ Trend = Veränderung in Prozent zum Vorjahr (↑: >+ 30% , ↗: +11 % bis + 30 % , →: +/- 10% , ↘: -11 % bis - 30 % , ↓: <- 30 %)

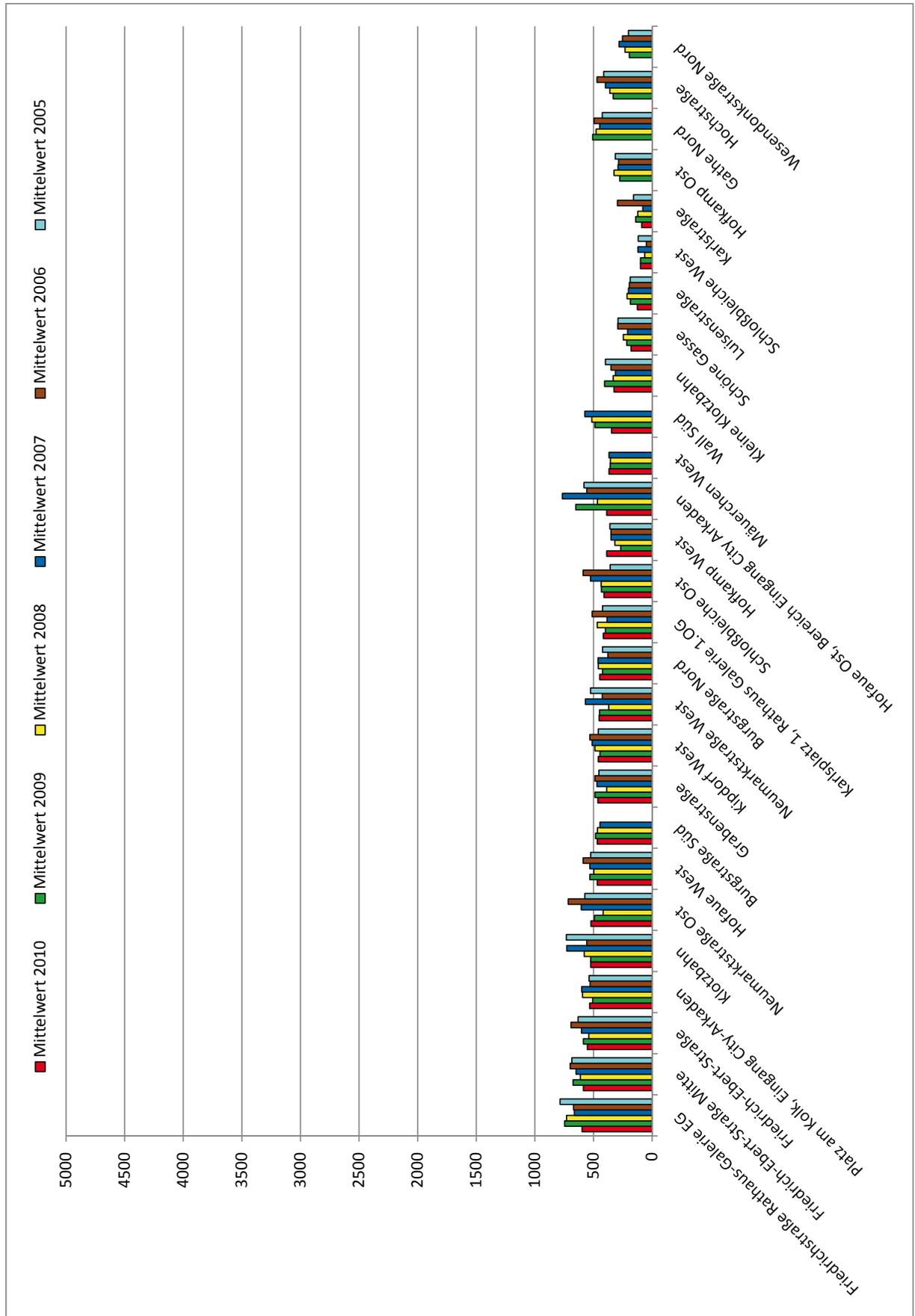
Rang 2010 (2009)	Lage	Passantenfrequenz auf 1 Stunde hochgerechnet							Trend ¹
		Fr. 24.09.10 11.30	Sa. 25.09.10 11.30	Di. 28.09.10 16.30	Do. 30.09.10 11.30	Do. 30.09.10 16.30	Mittelwert 2010	Mittelwert 2009	
									
24 (21)	Friedrichstraße Rathaus	504	636	696	456	708	600	710	↘
25 (26)	Friedrich-Ebert-Straße	528	504	576	516	636	552	586	→
26 (20)	Friedrichstraße Rat- haus-Galerie EG	444	864	564	624	492	598	746	↘
27 (23)	Friedrich-Ebert-Straße Mitte	480	780	576	648	444	586	674	↘
28 (30)	Platz am Kolk, Eingang City-Arkaden	432	540	468	480	744	533	506	→
29 (29)	Klotzbahn	240	636	672	444	624	523	523	→
30 (31)	Neumarktstraße Ost	300	444	720	480	660	521	492	→
31 (33)	Burgstraße Süd	240	744	348	420	588	468	482	→
31 (28)	Hofaue West	420	300	528	444	648	468	530	↘
32 (32)	Grabenstraße	384	576	456	480	420	463	487	→
33 (35)	Kipdorf West	228	588	396	480	600	458	444	→
34 (34)	Neumarktstraße West	312	648	336	504	456	451	449	→
35 (37)	Burgstraße Nord	336	732	456	372	336	446	422	→
36 (39)	Karlsplatz 1, Rathaus Galerie 1.OG	408	300	444	408	516	415	398	→
37 (36)	Schloßbleiche Ost	312	252	504	360	624	410	432	→
38 (41)	Hofkamp West	336	456	372	444	324	386	266	↑
38 (24)	Hofaue Ost, Bereich Eingang City Arkaden	312	336	444	456	384	386	650	↓
39 (40)	Mäuerchen West	276	300	504	360	396	367	358	→
40 (32)	Wall Süd	240	348	192	384	564	346	487	↘
41 (38)	Kleine Klotzbahn	228	372	228	324	468	324	406	↘
42 (42)	Schöne Gasse	108	132	144	240	276	180	216	↘
43 (43)	Luisenstraße	84	168	72	108	192	125	185	↓
44 (45)	Schloßbleiche West	108	36	132	108	108	98	98	→
45 (44)	Karlstraße	36	120	108	144	36	89	139	↓

¹ Trend = Veränderung in Prozent zum Vorjahr (↑: >+ 30% , ↗: +11 % bis + 30 % , →: +/- 10%, ↘: -11 % bis - 30 % , ↓: <- 30 %)

3.4 Veränderungen der Passantenströme

In den folgenden Balkendiagrammen sind die mittleren, auf eine Stunde hochgerechneten Passantenfrequenzen der Messung der Jahre 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 abgebildet.





4. Wuppertal-Barmen

4.1 Ergebnisse der Samstagszählung

In der abgebildeten Karte sind die Passantenfrequenzen der Messung am Samstag, den 25. September 2010 dargestellt.

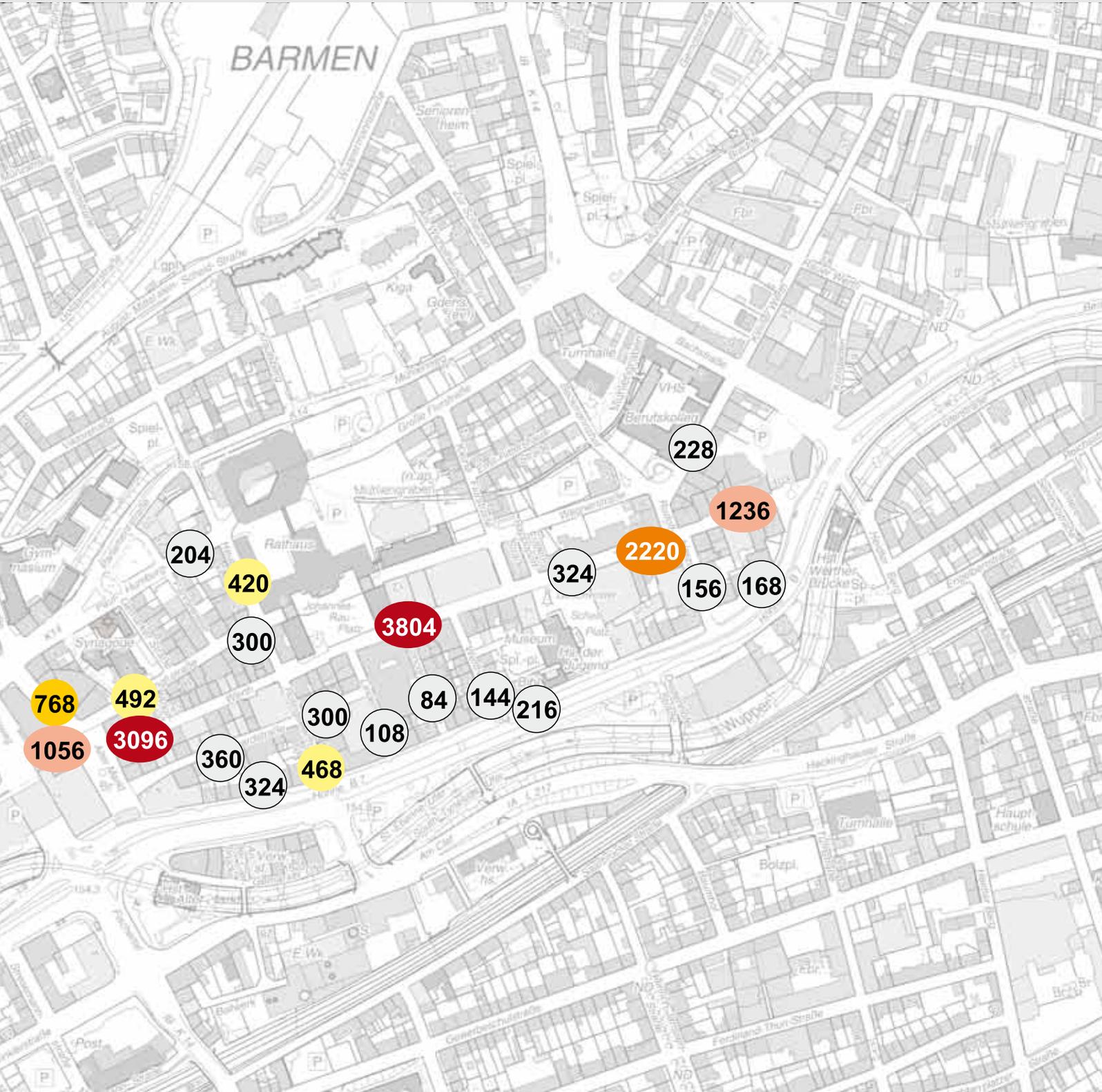
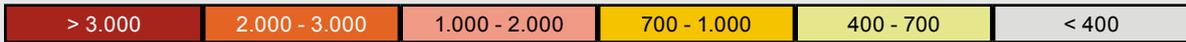
Zur Veranschaulichung der Ergebnisse und für den Vergleich dieser Erhebung mit denen anderer Unternehmen wurden die gezählten Frequenzen auf eine Stunde hochgerechnet.



Im Vergleich zum Samstag des Vorjahres (12. September 2009) hielten sich rd. 3 % weniger Passanten in der Barmer Innenstadt auf.



Anzahl der Passanten pro Stunde



4.2 Gemittelte Passantenfrequenzen

In der nachfolgenden Karte sind die gemittelten Passantenfrequenzen aller 5 Messungen pro Standpunkt im September 2010 dargestellt. Auch hier wurden die gezählten Frequenzen auf eine Stunde hochgerechnet.

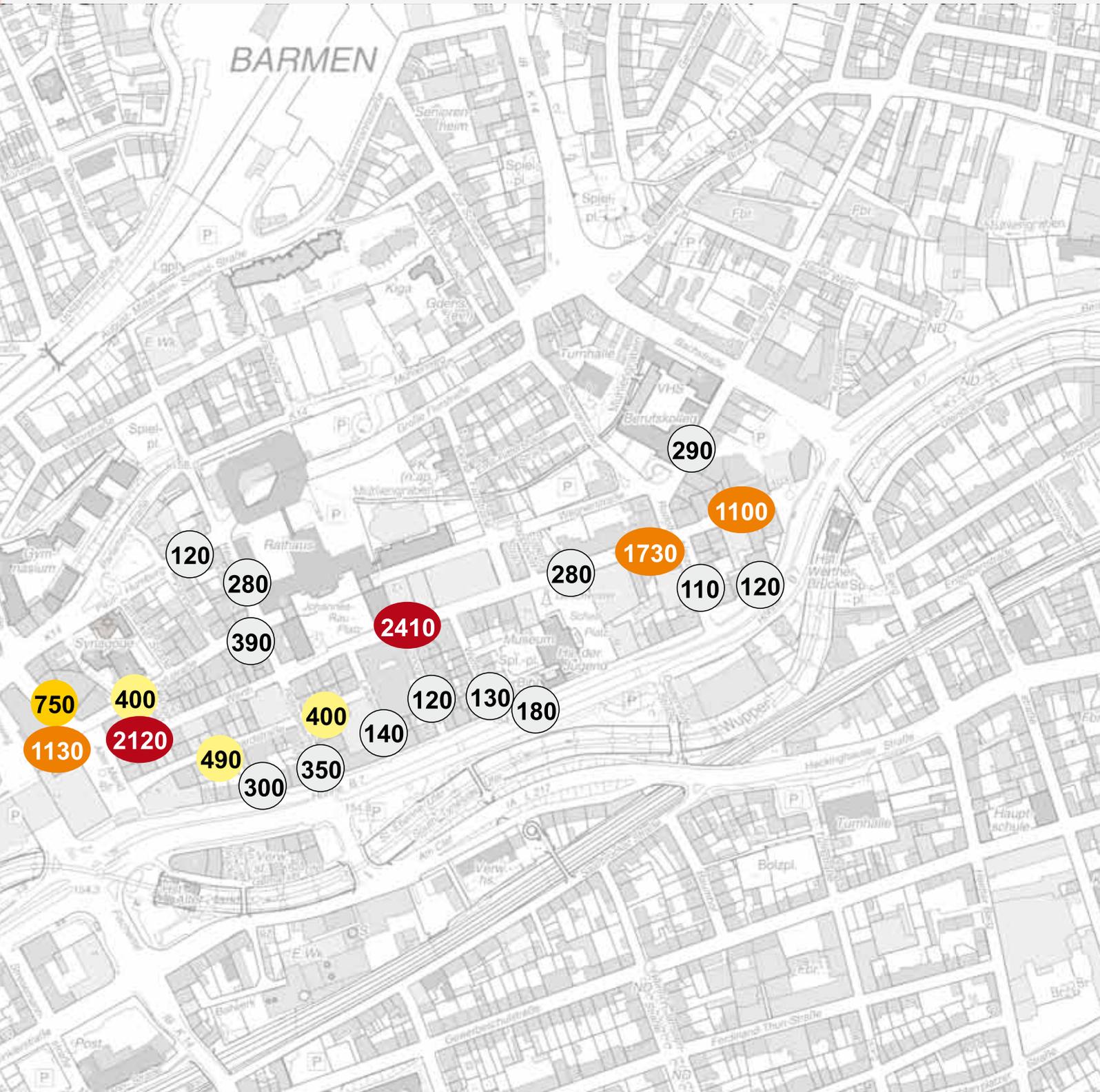
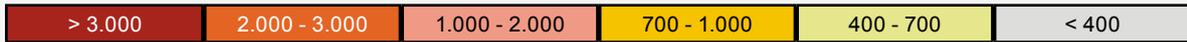


Im Vergleich zum Vorjahr besuchten an den fünf Zählzeitpunkten in der Summe rd. 10 % weniger Passanten die Barmer Innenstadt. Bedeutende Lageveränderungen konnten nicht festgestellt werden.





Anzahl der Passanten pro Stunde



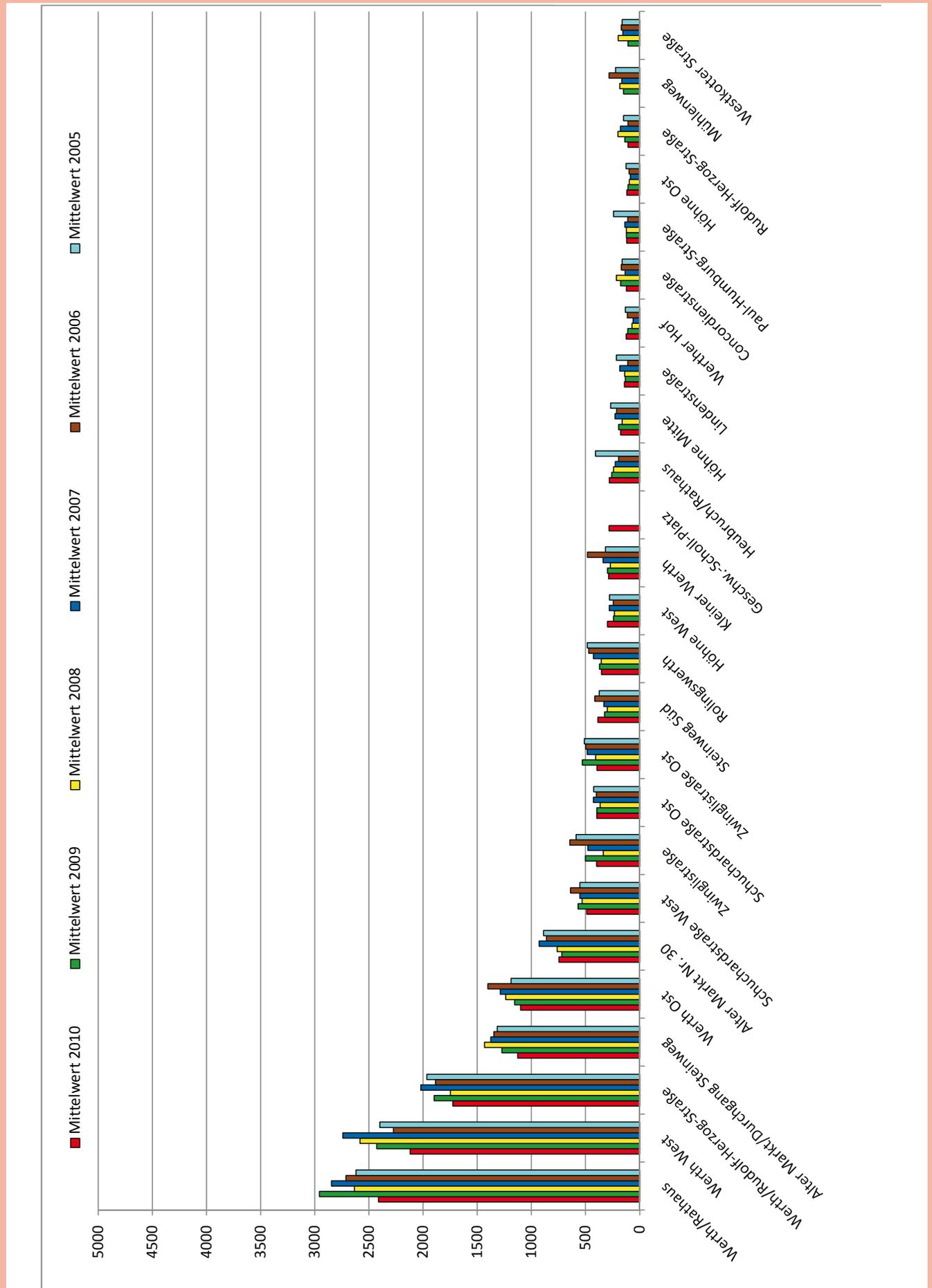
4.3 Einzelergebnisse

Rang 2010 (2009)	Lage	Passantenfrequenz auf 1 Stunde hochgerechnet						Trend ¹	
		Fr. 24.09.10 11.30	Sa. 25.09.10 11.30	Di. 28.09.10 16.30	Do. 30.09.10 11.30	Do. 30.09.10 16.30	Mittelwert 2010		Mittelwert 2009
1 (1)	Werth/Rathaus	1.728	3.804	1.944	2.364	2.220	2.412	2.957	↘
2 (2)	Werth West	1.284	3.096	1.788	2.040	2.388	2.119	2.429	↘
3 (3)	Werth/ Rudolf-Herzog-Straße	1.476	2.220	1.260	1.836	1.836	1.726	1.898	→
4 (4)	Alter Markt/ Durchgang Steinweg	1.044	1.056	1.236	912	1.380	1.126	1.272	↘
5 (5)	Werth Ost	972	1.236	828	1.392	1.068	1.099	1.154	→
6 (6)	Alter Markt Nr. 30	780	768	624	768	792	746	720	→
7 (7)	Schuchardstraße West	408	360	408	672	600	490	569	↘
8 (9)	Zwinglistraße	240	492	408	540	312	398	502	↘
9 (10)	Schuchardstraße Ost	300	300	420	612	348	396	396	→
10 (8)	Zwinglistraße Ost	372	300	372	480	444	394	530	↘
11 (12)	Steinweg Süd	324	324	216	408	660	386	324	↗
12 (11)	Rolingswerth	336	468	300	444	216	353	372	→
13 (15)	Höhne West	240	324	384	204	336	298	242	↗
14 (13)	Kleiner Werth	312	228	240	360	300	288	298	→
15 (n. v. *)	Geschw.-Scholl-Platz	228	324	288	348	228	283	n. v. *	n. v. *
16 (14)	Heubruch/Rathaus	204	420	180	300	300	281	259	→
17 (16)	Höhne Mitte	216	216	192	144	108	175	194	→
18 (19)	Lindenstraße	60	108	144	180	216	142	132	→
19 (21)	Werther Hof	60	144	204	108	108	125	110	↗
20 (17)	Concordienstraße	84	84	108	192	144	122	175	↓
21 (20)	Paul-Humburg-Straße	168	204	96	84	48	120	122	→
22 (22)	Höhne Ost	96	168	96	96	132	118	108	→
23 (18)	Rudolf-Herzog-Straße	108	156	72	108	96	108	137	↘

¹ Trend = Veränderung in Prozent zum Vorjahr (↑: >+ 30%, ↗: +11 % bis + 30 %, →: +/- 10%, ↘: -11 % bis - 30 %, ↓: <- 30 %)

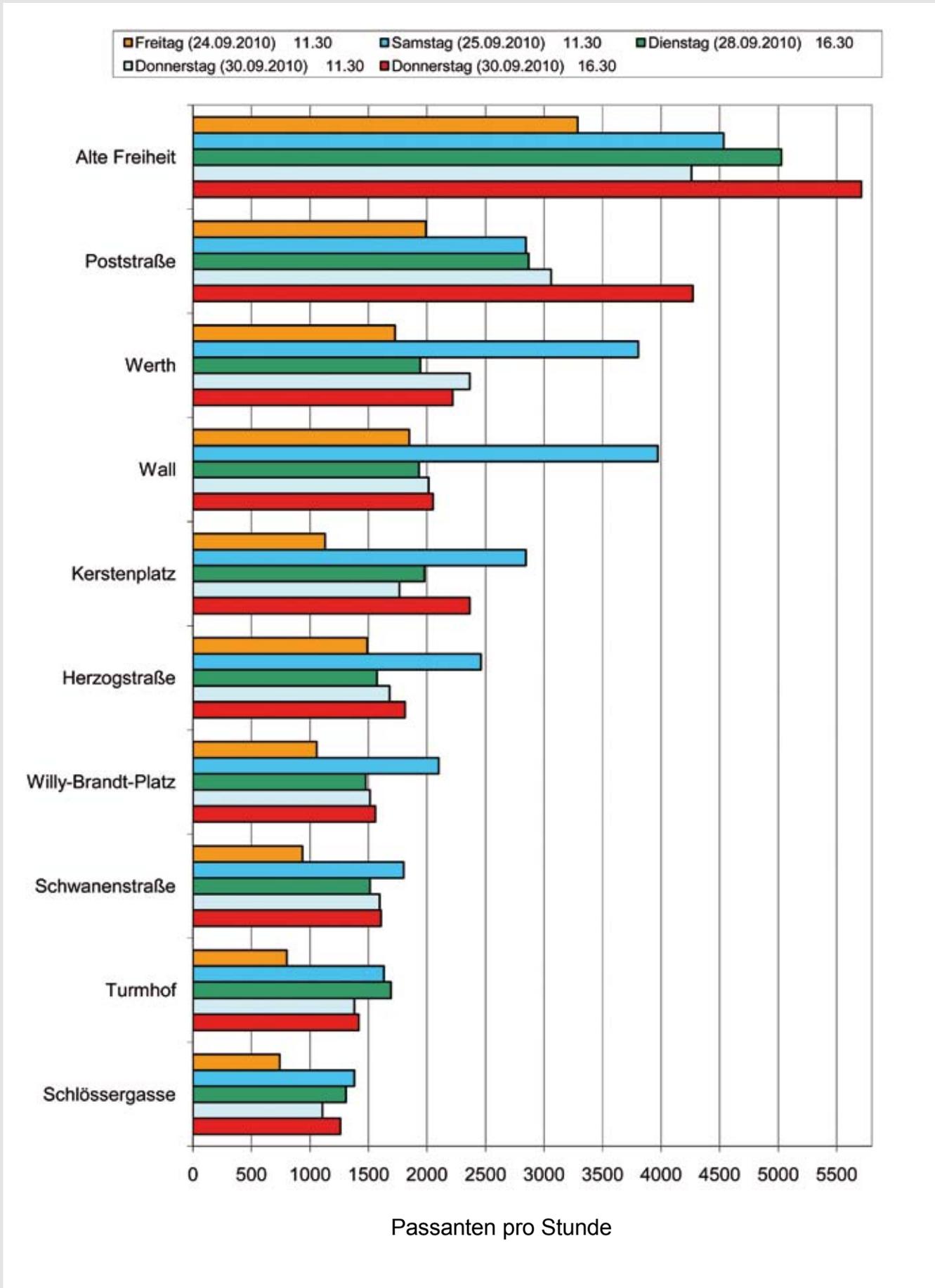
4.4 Veränderungen der Passantenströme

In den folgenden Balkendiagrammen sind die mittleren, auf eine Stunde hochgerechneten Passantenfrequenzen der Messung der Jahre 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 abgebildet.



5 TOP 10

In dem nachfolgenden Diagramm werden die 10 meist-frequentierten Einkaufstraßen/ -plätze der Messung des Jahres 2010 in Wuppertal nach ihrem Rang abgebildet. Jede Straße ist in diesem Ranking nur einmal mit dem Standort der höchsten Frequenz dargestellt.





Herausgeber
Geschäftsstelle
Vertrieb
Layout
Gebühr
Stand

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte
in der Stadt Wuppertal

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Zimmer C-007
Tel. (0202) 5 63-59 88 oder 59 82
Fax (0202) 5 63-81 63
E-mail: gutachterausschuss@stadt.wuppertal.de
Internet: <http://www.wuppertal.de/gutachterausschuss>

Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten
Geodatenzentrum, Zimmer C-078
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel. (0202) 5 63-53 99 oder 55 59

Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten
Michael Holter, Team Stadtkartographie

34,80 Euro

Oktober 2010

Die Broschüre „Passantenfrequenzanalyse 2010“ ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe auch von Teilen sind nur mit Genehmigung
des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

www.wuppertal.de/gutachterausschuss



Der Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
in der Stadt Wuppertal